

Anfahrt

Am Tag der Veranstaltung kann es beim Einlass zur Messe kurzfristig zu längeren Wartezeiten kommen. Bitte planen Sie daher, eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn an den Westfalenhallen zu sein.

Mit dem ÖPNV

- U 45 (Richtung Westfalenhallen) vom Dortmunder Hbf in zur Haltestelle „Westfalenhallen“ (10 Minuten).
- U 46 (Richtung Westfalenhallen) von der Dortmunder City (U-Bahnhöfe Reinoldikirche oder Stadtgarten) zur Haltestelle „Westfalenhallen“ (5 Minuten).
- U 42 (Richtung Hombruch) bis zur Haltestelle „Theodor-Fliedner-Heim“. Von hier aus sind es wenige Gehminuten bis zum Messegelände.

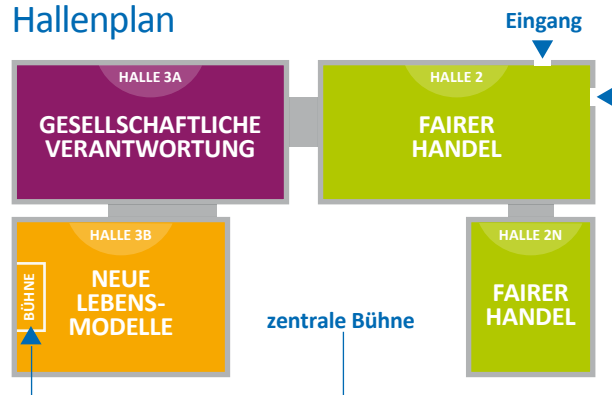
Der Weg zu den Westfalenhallen ist an den genannten Haltestellen ausgeschildert. Alle oben aufgeführten Haltestellen sind behindertengerecht.

Mit dem Auto

- Direkter Anschluss durch die B1 (A40) an die Autobahnen A1, A2, A42, A44, A45.
- Im Navigationsgerät geben Sie als Zieladresse „Rheinlanddamm 200“ bzw. das Sonderziel „Westfalenhallen“ ein. Ab Zieladresse folgen Sie bitte den Ausschilderungen im Nahbereich.

Parkplätze in unmittelbarer Nähe stehen zur Verfügung. Parkgebühr: 7,00 € pro PKW

Hallenplan



Anmeldung

Bitte richten Sie Ihre verbindliche Anmeldung per E-Mail bis zum **30. August 2017** an west@renn-netzwerk.de.

Nutzen Sie dazu das beiliegende Formular. Bitte beachten Sie, dass eine kostenfreie **Teilnahme an der Tagung und der Messe FAIR FRIENDS nur mit einer bestätigten Anmeldung** möglich ist.

Veranstalter

Die Regionale Netzstelle Nachhaltigkeitsstrategien West (RENN.west) ist ein Netzwerk aus Nachhaltigkeitsakteuren in **Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland**, das Ende 2016 mit der Neuauflage der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie zusammen mit drei weiteren regionalen Netzwerken gegründet wurde. Ziel der RENN.west ist es, zum Wissensaustausch anzuregen, gute Lösungsansätze zu verbreiten und die politischen Rahmenbedingungen für eine Nachhaltige Entwicklung Deutschlands weiterzuentwickeln.

Träger

Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. (LAG 21 NRW)



Konsortialpartner

Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Hessen (ANU Hessen) e.V.



Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH



Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz (ELAN) e.V.



Europäische Akademie Otzenhausen (EAO) gGmbH



Germanwatch e.V.



Umwelt-Campus Birkenfeld, Hochschule Trier



Ansprechpartnerin im RENN.west Projektbüro

Marie Halbach
Fritz-Schäffer-Str. 26 | 53113 Bonn | +49 (228) 20717-650
west@renn-netzwerk.de | www.renn-netzwerk.de/west

Die Tagung ist zugleich die offizielle Eröffnung der Messe FAIR FRIENDS.



**Zielmarke 2030 –
Mit der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie jetzt die richtigen Weichen stellen**



Donnerstag | 7. September 2017
9:30 bis 18:00 Uhr
Westfalenhallen Dortmund
Messehalle 3B – zentrale Bühne

Eine Veranstaltung für Nachhaltigkeitsakteure aus Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland

Die Veranstaltung

Bei der Umsetzung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie baut die Bundesregierung auf das Zusammenwirken aller gesellschaftlichen Kräfte und betont, dass Nachhaltigkeit nur als **Gemeinschaftswerk** gelingen kann. Auf der ersten **Jahrestagung der Regionalen Netzstelle Nachhaltigkeitsstrategien West** (RENN.west) wollen wir daher länderübergreifend mit VertreterInnen aus Zivilgesellschaft, Kommunen, Wissenschaft und Wirtschaft die Chancen und Herausforderungen der akteurs- und themenübergreifenden Zusammenarbeit für den nun anstehenden Umsetzungsprozess der Strategie diskutieren. Außerdem möchten wir konkrete Ideen zur Weiterentwicklung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie erörtern. Die ausgewählten **bRENNpunkte Bildung, Fläche, Konsum & Produktion** sowie **Mobilität** stehen diesmal im Fokus. Nachhaltigkeitsakteure aus Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland sind herzlich eingeladen, Ihre Meinungen und Erfahrungen in einem kritischen Diskurs zu diesen Themen auszutauschen.

Seien Sie dabei und diskutieren Sie mit! Der Eintritt ist frei.

Gesamtmoderation: Dr. Hannah Büttner

Zeit	Programmpunkt
ab 9:15	Anmeldung und Begrüßungskaffee
10:00	Auftakt Marian Heuser, Slam Poet
10:10	Begrüßung und Einführung Ullrich Sierau, Oberbürgermeister der Stadt Dortmund Dr. Mark Speich, Staatssekretär beim Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen (angefragt) Dr. Klaus Reuter, Geschäftsführer der LAG 21 NRW, RENN.west
10:40	Keynote: Die Neuauflage der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie und ihr Potenzial zur Umsetzung einer Nachhaltigen Entwicklung in Deutschland Dr. Imme Scholz, stellv. Direktorin des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik (DIE) und Mitglied des Rates für Nachhaltige Entwicklung

Zeit	Programmpunkt
11:00	Podium: Die Umsetzung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie als Gemeinschaftswerk – wie gelingt die Zusammenarbeit aller gesellschaftlichen Kräfte? Stefan Dierks, Head of Product and Strategy, Corporate Responsibility, Tchibo GmbH Viktor Haase, Abteilungsleiter im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen Ulrike Schell, Mitglied der Geschäftsleitung, Verbraucherzentrale NRW Dr. Imme Scholz, stellv. Direktorin des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik (DIE) und Mitglied des Rates für Nachhaltige Entwicklung Valentin Thurn, Dokumentarfilmer, Journalist und Autor
12:00	Mittagessen
13:00	Vorstellung der Regionalen Netzstelle Nachhaltigkeitsstrategien West (RENN.west) Dr. Klaus Reuter, Geschäftsführer der LAG 21 NRW, RENN.west
	WORKSHOPS: bRENNpunkte der Deutschen Nachhaltigkeitspolitik
13:30	bRENNpunkt: Bildung Mit der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie will die Bundesregierung eine hochwertige Bildung und Lebenslanges Lernen für alle realisieren. Reichen die Bildungsziele der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie aus, um eine nachhaltige Entwicklung zu fördern? Finden sich die Ziele des Nationalen Aktionsplans Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Strategie wieder? Impuls: Dr. Manfred Beck, Stadtdirektor Gelsenkirchen a. D., Vorsitzender des Fachforums Kommunen der Nationalen Plattform Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) Moderation und Einführung: Eva-Maria Kohlmann Universität Kassel, Jennifer Gatzke, ANU Hessen RENN.west Ko-Moderation World Café: Thomas Hohn, Greenpeace/ Bündnis Zukunftsbildung Christian Ledig, Klimastiftung für Bürger Steffen Wachter, Hessischer Volkshochschulverband/ Runder Tisch BNE

Zeit	Programmpunkt
13:30	bRENNpunkt: Fläche Die Konkurrenz um die Ressource Fläche ist weiterhin hoch, denn sie muss diversen Nutzungsansprüchen wie Wohnen und Gewerbe, Land- und Forstwirtschaft, Wirtschaft, Energieerzeugung und Naturschutz gerecht werden. So werden jeden Tag fruchtbare Böden in Siedlungs- und Verkehrsfläche umgewandelt. Wie können wir den Flächenverbrauch in Deutschland aber auch durch Deutschland in anderen Teilen der Welt auf ein vertretbares Maß reduzieren? Impuls: Dr. Andrea Dittrich-Wesbuer, ILS Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung Moderation und Einführung: Daniela Baum, Germanwatch RENN.west, Marie Halbach, LAG 21 NRW RENN.west Ko-Moderation World Café: Dr. Andrea Dittrich-Wesbuer, ILS Dr. Antje Schönwald, Europäische Akademie Otzenhausen N.N., BUND Hessen (angefragt)
13:30	bRENNpunkt: Konsum & Produktion Wir sind herausgefordert heute so zu konsumieren und zu produzieren, dass die Bedürfnisse der derzeitigen und nachfolgenden Generationen global befriedigt werden. Wie kann dies gelingen, ohne die Belastbarkeitsgrenzen der Erde zu überschreiten und gleichzeitig universelle Menschenrechte zu wahren? Impuls: Rosa Strube, Collaborative Centre for Sustainable Consumption and Production (CSCP) Moderation und Einführung: Sarah Muntschik, ELAN RENN.west Ko-Moderation World Café: Christoph Fuhrbach, Bistum Speyer (angefragt) Rosa Strube, CSCP Thomas Pense, Energieagentur Rheinland-Pfalz
13:30	bRENNpunkt: Mobilität Der Transformation im Bereich Mobilität kommt größte Bedeutung zu auf dem Weg zu einer dekarbonisierten Gesellschaft: Von einer Reduzierung der Individualmobilität (Suffizienz) über eine deutliche Steigerung des ÖPNV bis hin zu einer technologischen Revolution (Elektromobilität). Wie sehen aktuelle Strategien auf nationaler und Länderebene aus? Welchen Beitrag können Wissenschaft und Zivilgesellschaft leisten? Impuls: Prof. Dr.-Ing. Christian Holz-Rau, Technische Universität Dortmund Moderation und Einführung: Michael Matern, Umwelt-Campus Birkenfeld RENN.west Ko-Moderation World Café: Björn Ahaus, Kulturwissenschaftliches Institut Essen Robert Mertes, Stadt Saarbrücken (angefragt) Michael Müller, Umwelt-Campus Birkenfeld/Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS)
15:30	Kaffeepause
16:00	Zusammenfassen der Arbeitsergebnisse aus den Workshops & Abschluss
17:00	Messebesuch / -führung